

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

14.10.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 14. Oktober 1897.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **12.** Abonnements-Vorstellung.

Der Troubadour.

Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Proch. Musik von Verdi.

Musikalische Leitung: Albert Gortler. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Der Graf von Luna	Ferdinand Jäger.
Leonore, Hoffräulein	Pauline Mailhac.
Inez,	Frieda Meyer.
Maurico, Kriegshauptleute des Grafen von Kastellor	Wilh. Guggenbühler.
Ruiz,	Adolph Dreßler.
Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna	Marie Lomschik.
Azucena, eine Zigeunerin	August Haag.
Ein alter Zigeuner	Rudolph Bösch.
Ein Bote	

Hoffräulein. Gefolge und Dienerschaft des Grafen. Nonnen.
Krieger des Grafen Luna und Mauricio's. Zigeunervolk.

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert, und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.

*) Mauricio: **Heinrich Hensel**, vom Stadttheater in Freiburg, als Gast.

Im dritten Akt: Ballet, arrangirt von Paula Bayz:

- 1) **Tanz der Soldaten**, ausgeführt vom Balletcorps.
- 2) **Tanz der Zigeunerinnen**, ausgeführt von Paula Bayz und dem Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind Abends im Vestibül sowie im Vormerkbureau und an der Tageskasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **neun Uhr.**

Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Krank: Rudolph Lange.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon - Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — P.	Sperreitze	I. Abt. 4 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 P.
denloge	II. " 5 M. — P.		II. " 3 M. — P.		II. " — M. 80 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 P.	4. Rang Seite	I. " — M. 80 P.
denloge	II. " 3 M. 50 P.		II. " 3 M. — P.		II. " — M. 60 P.
Bogen 1. Rang	I. " 5 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 3 M. — P.	2. Rang Stehplatz	2 M. — P.
	II. " 4 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 P.
Balkon	I. " 5 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 P.
	II. " 4 M. — P.		II. " 2 M. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	M. 40 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 P.		
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 1 M. 20 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht **Vorverkauf** stattfindet) nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 15. Oktober. Abteilung **C** (Graue Abonnementskarten). **12.** Abonnements-Vorstellung.
Sturm. Schauspiel in vier Akten von Friedrich Jacobsen.

Bekanntmachung.

Ueber einen Theil der Eintrittskarten zur **Festvorstellung** am **Montag den 18. Oktober** (III. Vorstellung außer Abonnement, Mittel-Preise) „**Prolog**“ und „**Lohengrin**“ ist höchsten Orts verfügt, weshalb ein **Vorverkauf** an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters **nicht stattfindet**.

Der **allgemeine Vorverkauf** der noch verfügbaren Eintrittskarten (an Stelle der Vormerkungen) erfolgt von Donnerstag den 14. bis einschl. Samstag den 16. Oktober, jeweils von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags im Vormerkbureau.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 P. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.